

Inhalt

Vorwort des Bürgermeisters der Stadt Moers Wilhelm Brunswick	7
Vorwort der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Moers	9
Einleitung	11
I. Frühgeschichte der Moerser Juden	13
II. Juden in Moers vor der nationalsozialistischen Zeit	15
1. Bedeutung und Größe der Synagogengemeinde	15
2. Religiöses Leben	16
3. Jüdische Einrichtungen und Vereine	21
4. Juden im wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben der Stadt	30
III. Vom mittelalterlichen Judenhaß zur Entstehung des modernen Antisemitismus	43
IV. Juden in Moers in der nationalsozialistischen Zeit	48
1. Aufstieg und Ausbreitung des Nationalsozialismus in Moers	48
2. April-Boykott und Berufsverbote	55
3. „Nürnberger Gesetze“ und die Folgen	59
4. Formen der jüdischen Selbstbehauptung in der Verfolgungszeit	62
5. Flucht aus Moers	75
6. November-Pogrom	86
7. Wirtschaftliche Ausplünderung und Enteignung	94
8. Totale Ausgrenzung und Entrechtung	100
9. Deportation und Ermordung	106
V. Jüdische Familien in Moers	117
1. Ausgewählte Einzel- und Familienschicksale	117
2. Opfer der Shoah aus dem Synagogenbezirk Moers	176
VI. Reste der jüdischen Kultur in Moers	181
1. Jüdischer Friedhof Klever Straße	181
2. Gedenktafel und Mahnmal	237
3. Synagogen-Gebäude Friedrichstraße	239
4. Besuche der jüdischen ehemaligen Moerser Bürger 1987 und 1989	240
Abkürzungsverzeichnis	243
Erklärung der hebräischen Begriffe	243
Anmerkungen	244
Quellen- und Literaturverzeichnis	256
Bild- und Dokumentennachweis	259
Zeittafel zu Nationalsozialismus und Judenverfolgung in Deutschland 1933 – 1945	260